

**Wiener Biometrische Sektion
der Internationalen Biometrischen Gesellschaft
Region Österreich – Schweiz**

<http://www.akh-wien.ac.at/wbs/>

Einladung zum

Biometrischen Kolloquium

am Dienstag, dem 23. Nov. 1999, 16:00 Uhr c.t.

im Seminarraum des
Instituts für Medizinische Statistik
Schwarzspanierstr.17 (Gebäude der Physiologie, 3. Stock)
Tel. 4277 63201
A-1090 Wien

Es spricht Prof. **Helmut Finner**, Institut für Statistik, Operations Research und Computerverfahren, zum Thema:

**Stichprobenumfangbestimmungen für
Mehrentscheidungsverfahren:
Probleme, Methoden und ein Softwarepaket**

Barbara Schneider
Präsidentin

Thomas Waldhör
Sekretär

Abstract:

Es werden zunächst verschiedene Typen von statistischen Mehrentscheidungsproblemen diskutiert, insbesondere multiple Tests, Selektionsverfahren, Partitionsverfahren, Rankingverfahren und multiple Konfidenzbereiche. Bei allen Ansätzen tauchen mehr oder weniger ähnliche Probleme auf, z. B. Kontrolle von Fehlentscheidungen, Gütekontrolle, Bestimmung optimaler Stichprobenumfänge so-wie die Bestimmung von ungünstigsten Parameterkonfigurationen (LFC's, least favourable parameter configurations). Anhand eines k -Stichproben-Lokationsmodells werden verschiedene Ansätze und Probleme vorgestellt. Insbesondere wird auf das Problem der Wahl eines multiplen Gütekriteriums eingegangen. Exemplarisch werden einige LFC-Probleme vorgestellt, die bei der Bestimmung optimaler Stichprobenumfänge auftreten. Mathematische Methoden zur Lösung derartiger Probleme werden kurz skizziert. Im Anschluß wird ein Softwarepaket (SEPARATE) zur Stichprobenumfangbestimmung insbesondere für Selektions- und Partitionsverfahren vorgestellt, daß am Diabetes Forschungsinstitut Düsseldorf in der Abteilung Bio-metrie unter der Leitung von Herrn Prof. G. Giani entwickelt wurde und wird.